



SCHAU zum

Biobauernhof im Pongau

## Alles im Kreislauf

### Maria und Ernst Kocher

Steinergut, Radstadt

Mit zehn Jahren bekam Ernst Kocher seinen ersten Bienenschwarm geschenkt, auf den er heute noch stolz ist. Seither beschäftigt er sich mit Bienen, Wild- und Kulturkräutern und deren Einfluss auf die Natur. Später kam noch die Geflügelzucht dazu.

Biolandwirtschaft heißt für ihn im Kreislauf zu wirtschaften und die natürlichen Ressourcen wie Boden und Wasser bestmöglich zu schützen. Für ihn sind alle seine auf den ersten Blick unterschiedlichen Tätigkeiten miteinander verbunden. Dass dies den Boden für seine Kulturkräuter optimal aufbereitet, ist klar. Kaum einer kennt sich mit deren Wirkung und Zusammenstellung zu speziellen Tees so gut aus, wie der Kocher Ernst.

### Programm

- Kräuterführung:  
Vom Anbau bis zur Verwertung
- Bio-Imkerei: vom Standort bis zum Angebot
- Bio-Geflügelhaltung bis zur Vermarktung

### Wir investieren Milliarden zum Wohle anderer

In einer Hand voll lebendiger Erde befinden sich Milliarden von Klein-Lebewesen wie Regenwürmer, Käfer, Pilze und Bakterien. Sie bilden die Basis für die Fruchtbarkeit des Bodens. So wächst genügend Futter für Bio-Tiere, biologisches Gemüse und Getreide auch ohne „Kunstdünger“. Für Biobäuerinnen und -bauern zählen diese Milliarden Helfer unter der Erde zu ihrem wichtigsten Kapital. Sie pflegen und vermehren diese lebensnotwendige Grundlage zum Wohle aller.

**Programm**

Angebote für Kinder und Erwachsene,  
Vereine, Fachschulen LW, VS, HS, AHS, AWS,  
Studenten, Kindergärten  
Ein halber Tag jeweils zu den Themen:  
Bienen, Kräuter, Geflügel

**Betriebsdaten**

Imkerei, Kräuteranbau (bedingen einander  
durch Nahrungsgrundlage und Bestäuberleistung),  
Geflügel (Der Mist ergibt zusammen mit  
Kräuterabfällen wieder Kompost als Grundlage  
der Pflanzenernährung)

**Ausbildung**

Bodenpraktiker, Schule am Bauernhof,  
Landwirtschaftlicher Facharbeiter,

**Gruppengröße**

10 - 80 Personen

**Zeitraum des Angebotes**

Juni - September, nach rechtzeitiger  
Vereinbarung

**Programmdauer**

3 Stunden - 1/2 Tag

**Kosten**

je nach Angebot,  
EURO 140,- für Schulen

**Zufahrtsbeschreibung**

Nach der Umfahrung Radstadt → Richtung  
Obertauern → vor dem Kreisverkehr 4 km  
auf der Tauernstraße → Abzweigung  
Steinerweg rechts → 200 Meter

**Öffentliche Anreise**

Mit Zug oder Autobus nach Radstadt,  
Anschluß Postbahnbus bis Steinerbrücke

**Freizeit-/Besichtigungsmöglichkeiten**

Aussichtsberg Rossbrand, Latschen-  
brennerei Mandelberg, Federkielstickerei  
Eben, historischer Rundweg um Radstadt

**Kontaktdaten****Kocher Ernst und Maria**

Steinerweg 4, 5550 Radstadt

T +43(0)664/9414082

E tee.kocher@gmx.at

W www.biokocher.at



**Wir sparen in der Zeit, nicht erst in der Not**  
Heute sehen alle die Notwendigkeit,  
schädliche Treibhausgase zu reduzieren.  
Die Biobäuerinnen und -bauern sparen seit  
Jahrzehnten CO<sub>2</sub> durch ihre Wirtschaftswei-  
se. Sie schützen unser Klima im doppelten  
Sinne: Einerseits verzichten sie auf den Ein-  
satz von „Kunstdünger“, dessen Herstellung  
auf Erdöl beruht. Dadurch vermeiden sie den  
Ausstoß schädlicher Treibhausgase.  
Andererseits bauen sie lebendige, humus-  
reiche Böden auf, die große Mengen an CO<sub>2</sub>  
speichern.